

Die Lang-Stiftung lädt ein zur
Jubiläumsveranstaltung anlässlich des
200. Geburtstags von Heinrich Lang (1826–1876),
Pfarrer am St. Peter (Zürich)



Samstag
14. November 2026, 14.00 Uhr
Kirche St. Peter, Zürich

«Darum glaube ich, dieser Protestantismus habe eine Zukunft. [...] Wie bald? Es ist möglich, daß wir warten, lange warten müssen. Aber wir können warten; im Warten läutern und vertiefen wir uns. [...] Man mag uns daher zu den Toten legen, siehe! wir leben und wandeln frisch im jungen Gottesreich.»

AUS: IST DER LIBERALE PROTESTANTISMUS EINE RELIGION?
1875, 17.

HEINRICH LANG

Heinrich Lang (1826–1876) gehört zu den bedeutendsten Pfarrern der Kirche St. Peter in Zürich. Sein Denken und Wirken prägten den liberalen Protestantismus weit über seine Zeit hinaus. Anlässlich seines 200. Geburtstags lädt die Lang-Stiftung zu einer Würdigung von Leben, Werk und Bedeutung Heinrich Langs ein.

PROGRAMM

Begrüssung: Pfarrerin Cornelia Camichael (St. Peter)
Geschichte der Lang-Stiftung: Prof. Dr. Konrad Schmid
Heinrich Lang – Leben und Werk: Prof. Dr. Matthias Neugebauer

MUSIK

Die ehemalige Lang-Stipendatin Annina Völlmy (Violoncello) spielt mit dem Peregrin-Trio: Tatjana Vucelić (Violine) und Ilja Völlmy (Orgel/Klavier)

APÉRO

Nach dem Vortrag sind alle Gäste herzlich zu einem Apéro eingeladen. Ebenso besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an der anschliessenden Petrina at five.

ANMELDUNG

Um eine Anmeldung wird gebeten an den Aktuar der Lang-Stiftung Prof. Dr. Jan-Andrea Bernhard:
jan-andrea.bernhard@gr-ref.ch oder 081 544 54 57